

Der Walser

Amtsblatt der Gemeinde Mittelberg

Wochenblatt und Heimatzeitung für das Kleinwalsertal

Einzel € 0,95 · Halbjahr € 23,00
einschl. 10 % MwSt.
P.b.b. – GZ022031865W
Erscheinungsort Verlagspostamt
6991 Riezler/Kleinwalsertal

Herausgeber, Verlag, Anzeigenverwaltung:
Werbe-Blank, Sybille Nast-Kolb-Lorenz,
A-6991 Riezler, Leo-Müller-Straße 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Mittelberg
Redaktion: S. Nast-Kolb-Lorenz
Tel. +49-8321-6626-0
Druck- und Anzeigenannahme:
Walserdruck print + design, 6991 Riezler
Tel. +43-5517-5440 · Fax +43-5517-6624
info@walserdruck.at
Abo- und Anzeigenverwaltung:
Werbe-Blank, S. Maier, Sonthofen
Tel. +49-8321-6626-0
Abo-Kündigung 4 Wochen zum Halbjahr.

Nr. 45

Freitag, 11. November 2011

85. Jahrgang

Das Amtliche

Wichtige Informationen der Gemeindeverwaltung:
Internetadresse: www.kleinwalsertal.at

Ortsversammlungen

In allen drei Ortschaften werden von der Gemeinde Ortsversammlungen abgehalten, um die Bürgerinnen und Bürger über aktuelle und laufende Projekte zu informieren. Die gesamte Talbevölkerung ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Die Ortsversammlungen finden statt:

Freitag, 18. 11. 2011, 20.00 Uhr	Cafe Hoheneck
Dienstag, 22. 11. 2011, 20.00 Uhr	Walserhaus – Ifensaal
Donnerstag, 24. 11. 2011, 20.00 Uhr	Casino – Wandelbar

Riezler, den 9. November 2011

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

Verwendung neuer Abfallgebührenmarken

Ab 1. Dezember 2011 sind auf den Mülltonnen die neuen Grundmarken 2012 zu verwenden.

Die Behältergrundmarken und die Kontrollstreifen (Entsorgungsgebühr im 10er-Block) können voneinander unabhängig erworben werden. Unverbrauchte Kontrollstreifen können auch im neuen Abfalljahr weiter verwendet werden. Ein Umtausch ist nicht notwendig.

Tonnenwechsel beim Wertstoffhof

Wenn eine Änderung der Tonnengröße gewünscht ist, wird ersucht, vor Erwerb der neuen Müllmarken den Tonnentausch vorzunehmen. Ein Behälterwechsel kann beim Wertstoffhof während der üblichen Öffnungszeiten erfolgen. Die Tonnen sind dazu in gereinigtem, sauberem Zustand abzuliefern.

Folgende Tonnen stehen im Wertstoffhof zur Verfügung:

Restmüll: 60 Liter, 120 Liter und 240 Liter

Biomüll: 40 Liter, 60 Liter, 80 Liter und 120 Liter

Die neuen Gebührenmarken sind ab sofort bei folgenden Stellen erhältlich:

Bürgerservice im Gemeindeamt

(Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr)

Kleinwalsertal Tourismus in Hirschegg und Mittelberg (Tourismusbüro Mittelberg wieder ab 19. 12. 2011 geöffnet)

Nach dem 1. Dezember 2011 können nur jene Mülltonnen und Container entleert werden, welche mit den neuen Grundmarken versehen sind.

Bereitstellung der Abfallgefäße

Aus gegebenem Anlass wird darauf verwiesen, dass die Mülltonnen nicht über den Rand hinaus befüllt werden dürfen. Der Deckel muss bei der Bereitstellung einwandfrei schließen.

Ebenso wird darauf verwiesen, dass im Sinne eines sauberen Ortsbildes die Tonnen erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden sollen und auch an diesem Tag nach der Leerung wieder vom Straßenrand entfernt werden.

Riezler, den 9. November 2011

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

Bürgerkarte Kleinwalsertal

Am 30. 11. 2011 laufen die Saisonkarten und am 31. 12. 2011 die Jahrespakete 2011 aus. Beim Bürgerservice im Gemeindeamt können Sie jetzt wieder folgende Pakete für das Jahr 2012 auf Ihre Bürgerkarte aufladen lassen:

Das Jahrespaket (€ 56,50 für Kinder, € 118,00 für Senioren/Auszubildende/Studenten/Zivildienstler, € 169,00 für Erwachsene) umfasst die freie Benutzung des Walserbus im Tal und bis Oberstdorf, der Bergbahnen in der Sommersaison 2012, den freien Eintritt für die Freibäder Riezler und Oberstdorf, die Breitachklamm sowie die Museen Riezler und Oberstdorf. Das Jahrespaket gilt bis 31. Dezember 2012.

Die Saisonkarte (€ 52,00 für Senioren/Auszubild./Studenten/Zivildienstler, € 78,00 für Erwachsene) berechtigt zur kostenlosen Nutzung des Walserbus im Tal für die jeweilige Saison. Die Wintersaisonkarte gilt vom 1. 12. 2011 bis 30. 4. 2012, die Sommersaisonkarte vom 1. 5. 2012 bis 30. 11. 2012.

Ärztlicher Sonntags- und Wochenenddienst Bereitschaftsdienste an Wochentagen

Ärztlicher Wochenenddienst

Samstag, 12. 11. Dr. Grote, Riezler, Tel. 3470

Sonntag, 13. 11. Dr. Grote, Riezler, Tel. 3470

Sprechzeiten

Samstag, 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Ordinationszeiten und bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes **Telefon 0820/988 400.**

Öffnungszeiten der Arztpraxen

Dr. Lingg, Mittelberg, Telefon 3400-0

Montag bis Samstag (außer Donnerstag) 08.00 – 12.00 Uhr

Abends: Dienstag und Freitag 17.00 – 19.00 Uhr

Dr. Gantner, Hirschegg, Telefon 6110

Montag bis Freitag (außer Mittwoch) 08.30 – 11.30 Uhr

Abends: Montag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Dr. Eckhoff, Riezler, Telefon 5054

Montag – Freitag (außer Dienstag) 08.30 – 11.30 Uhr

Abends: Montag, Mittwoch, Freitag 16.30 – 18.30 Uhr

Dr. Grote, Riezler, Telefon 3470

Montag – Freitag (außer Mittwoch) 08.00 – 11.30 Uhr

16.30 – 18.00 Uhr

Rettung, Tel. 144 · Feuerwehr-Notruf, Tel. 122 · Polizei, Tel. 133

Als tolle Geschenksidee können beim Bürgerservice Gutscheine (Betrag frei wählbar) für die Bürgerkarte erworben werden!

Nutzen Sie als Bürger den Heimvorteil!

Riezlern, den 9. November 2011

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

Umfrage zur Zukunft des Kleinwalsertals

80 interessierte Bürgerinnen und Bürger überlegten in fünf Zukunftsforen, was sie ins Tal zaubern würden, wenn sie es könnten, was ihnen im Tal gefällt, was ihnen weniger gefällt rund ums Leben & Arbeiten im Kleinwalsertal. Es ergaben sich dann spannende Ideen zu Wohnen im Tal, Nahversorgung, Kultur, Bildung, Arbeitsplätze, Tourismus, Gastronomie, Natur, Ortsbild und Lebensqualität.

Jetzt wollen wir herausfinden, was alle Menschen, die im Tal leben und arbeiten, zu unseren Ideen sagen. Realisiert werden soll das, was Vielen von uns die Zukunft im Tal lebenswert macht.

Gestalten Sie das Kleinwalsertal gemeinsam mit uns. Schenken Sie uns zehn Minuten, um unsere Fragen zu beantworten, entweder im Internet unter folgendem Link:

www.kleinwalsertal.com/gemeinde/aktuelles

oder auf Papier, im Rahmen unserer Aussendung an alle Haushalte.

Wir werden Sie noch heuer sowohl über das Ergebnis als auch über die nächsten Schritte informieren.

Andi Haid

Teresa Keßler

Gerhard Rainalter

Bürgermeister

Regionalentwicklung

Innovate Gruppe

Sprechtag der Sozialversicherung

Die Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft hält am Dienstag, den 15. November 2011, von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und am Mittwoch, den 16. November 2011, von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, ihren Sprechtag im Gemeindeamt, Zi. 1.09, ab. Bei diesem Sprechtag besteht die Möglichkeit, Unklarheiten auf dem Beitrags-, Krankenversicherungs- und Pensionssektor abzuklären. Nützen Sie diese Serviceleistung und bringen Sie die erforderlichen Unterlagen mit.

Riezlern, den 9. November 2011

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

Amtstag des Notariates Mag. Thoma

Am Dienstag, dem 15. November 2011, findet im Gemeindeamt in Riezlern, Zi. 2.15, ein Amtstag des Notariates Mag. Paul Thoma statt (8.00 Uhr bis 12.00 Uhr).

Riezlern, den 9. November 2011

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

Entlastungsgruppe für betreuende und pflegende Angehörige im Kleinwalsertal

Am Mittwoch, den 16. November 2011, findet von 15.00 – 16.30 Uhr im Sozialzentrum in Riezlern das nächste Treffen unter der Leitung von Uschi Rakowitz statt. In kleiner Runde und angenehmer Atmosphäre geht es um Entlastung, Erfahrungsaustausch, Information und Kontakte rund um die Pflege. Nähere Informationen bei IfS-Sozialarbeit Kleinwalsertal, Tel. 05517-5580-232.

Riezlern, den 7. November 2011

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

Gesetz über eine Änderung des Spitalbeitragsgesetzes; Entwurf

Die Landesregierung hat über den Entwurf betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Spitalbeitragsgesetzes das Begutachtungsverfahren eröffnet.

Jeder Landesbürger und jede Landesbürgerin kann bis zum Ende der Begutachtungsfrist zum Gesetzesentwurf Änderungsvorschläge abgeben (Art. 34 Abs. 2 der Landesverfassung).

Der Gesetzesentwurf liegt zu diesem Zweck beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, bei den vier Bezirkshauptmannschaften und bei allen Gemeindeämtern zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Beim Gemeindeamt Riezlern kann der Gesetzesentwurf bis zum Ende der Begutachtungsfrist, das ist bis 28. November 2011, von

Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Sekretariat (1. Stock, Zimmer 2.09) eingesehen werden. Während derselben Zeit können auch Änderungsvorschläge abgegeben werden.

Riezlern, den 8. November 2011

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid

Gemeinde Mittelberg – VOGEWOSI Wohnungsvergabe

In der Wohnanlage VOGWOSI, Engelbert-Kessler-Straße 10 in Riezlern werden zum 1. Dezember 2011 und 1. Februar 2012 folgende Wohnungen zur Vergabe frei.

Wohnung 1

Größe: 92,77 m², 4 Zimmer

Wohnungsentgelt ohne BK: € 604,46

Betriebskosten: € 229,24

Aufzubringender Finanzierungsbeitrag: € 3.148,47

Frei ab: 1. 12. 2011

Wohnung 2

Größe: 88,78 m², 3 Zimmer

Wohnungsentgelt ohne BK: € 533,79

Betriebskosten: € 255,14

Aufzubringender Finanzierungsbeitrag: € 2.732,04

Frei ab: 1. 2. 2012

Die Vergabe erfolgt nach den Wohnungs-Richtlinien der Gemeinde Mittelberg. Eine Antragstellung ist notwendig. Die Anträge sind auf dem Gemeindeamt Zi. 1.04, erhältlich. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Konrad Pfeffer, Tel. 5315-222, gerne zur Verfügung.

Riezlern, den 8. November 2011

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid



RAIFFEISEN-INFORMATION

Ankaufskurse für ausländisches Bargeld vom 9. 11. 2011

1 EURO =	US \$	1,3880
	Can \$	1,4237
	Brit. Pfund	0,8643
	Schw. Franken	1,2560

Umrechnung: Fremdwährungsbetrag : Kurs = Euro

Informationen über Umrechnungsbühren am Schalter.

Zum Sonntag

Geld ist zurzeit das große Thema (natürlich nicht nur zurzeit; „Geld regiert die Welt“, sagt das Sprichwort ganz allgemein; aber in diesen Wochen gibt es kaum einmal Nachrichten, ohne dass in den Schlagzeilen die Schulden von Staaten genannt werden) und dabei handelt es sich um unvorstellbare Summen.

Etwas bescheidener sind da die Beträge, von denen Jesus in dem Gleichnis spricht, das an diesem Sonntag als Evangelium gelesen wird. Fünf Talente Silbergeld, zwei Talente, ein Talent – dabei handelt es sich aber immerhin um stolze Beträge. Im Wert auf heutige Verhältnisse umgerechnet entspricht ein Talent etwa einer halben Million Euro.

Aber um die Größenordnung geht es in diesem Gleichnis nicht. Jesus macht nur deutlich: Jeder der Diener bekommt genug von seinem Herrn, um damit ein gutes Geschäft aufziehen zu können, und zwei von ihnen tun das auch. Nur dem dritten ist es zu blöd, sich solche Mühe zu machen und er wartet einfach ab.

Dementsprechend fällt das Urteil aus: „Du bist ein schlechter und fauler Diener!“

Aus den Geldbeträgen der Geschichte ist das geworden, was wir heute unter „Talenten“ verstehen und das war auch die Absicht Jesu: Jede und jeder von uns hat Fähigkeiten mitbekommen, die es wert sind, dass wir daraus etwas machen, dass wir mit ihnen wirtschaften, dass wir sie nicht brach liegen lassen. Allerdings ist in der Geschichte, die Jesus erzählt, ein Zug vorhanden, den wir nicht übergehen dürfen: Aus den Talenten, die wir besitzen, etwas zu

machen, ist nicht nur in einem egoistischen Sinn gemeint: Mach aus dir etwas! – womöglich gar zu Lasten anderer Menschen. Nein, es geht darum, die Begabungen, die wir geschenkt bekommen haben, für Gottes Reich einzusetzen. Josef Walter

Gottesdienste im Kleinwalsertal

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

13. 11. 2011 – 33. Sonntag im Jahreskreis

Caritas – Herbst-Sammlung fürs Inland

Kirche in Mittelberg

Samstag	16.30 –	
	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
		Kein Vorabendgottesdienst
Sonntag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag	19.30 Uhr	Eucharistiefeier

Kirche in Hirschegg

Samstag	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Kirche in Riezlern

Freitag	16.30 Uhr	Sozialzentrum: Eucharistiefeier
Samstag	18.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kirchenchor zu Carl Lampert
Dienstag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	16.30 Uhr	Sozialzentrum: Rosenkranz
	19.30 Uhr	Eucharistiefeier

16.00 Uhr Glockengeläut zur Todesstunde von Carl Lampert vor 67 Jahren in Halle.

Ab 15.30 Uhr: Fernsehübertragung des Seligsprechungsgottesdienstes in Dornbirn St. Martin.

Freikirchlicher Hauskreis

Freie Christengemeinde, Christen im Alltag, Dienstag, 20.00 Uhr.
Informationen: www.christenimaltag.at
Tel. Pastor Werner Lins, 0043(0)699/11 51 9331 oder
0043(0)650/200 62 86

Evangelische Gottesdienste

Kreuzkirche Hirschegg

Freitag, 11. 11.	17.00 Uhr	Ökumenischer Laternen- umzug zu St. Martin mit Andachtsstationen (Treffpunkt: Volksschule Hirschegg)
Sonntag, 13. 11.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roland Sievers), anschl. Kirchenkaffee
Mittwoch, 16. 11.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abend- mahl zu Buß- und Bettag (Kanzeltausch: Pfarrerin Ditz-Sievers in Hirschegg, Pfr. Lauterbach in Fischen)

„Laible-Bäcker“ für Adventbasar der Pfarrei Riezlern gesucht!

Die Pfarrei Riezlern bittet um Spenden in Form von „Laible“ für den Basar am 1. Adventsonntag. Der Erlös wird für einen sozialen Zweck verwendet. Wer dies unterstützen möchte, kann die „Laible“ bis zum 23. 11. 2011 bei Steffi Fritz, Zwerwaldstraße 2, abliefern. Im Voraus schon mal „Vergelt's Gott!“ Der Adventbasar findet nach dem Gottesdienst ab 10.30 Uhr im Pfarrheim statt. Zuerst können sich die Besucher mit einer Suppe stärken und später noch „Chrömlle“ kaufen. Auch der gemütliche Hock kommt nicht zu kurz.

Was ist los im Walserhaus?

Donnerstag, 17. November 2011

09.00 Uhr **Vorarlberger Museumstag 2011**
Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 24. November 2011

14.00 Uhr **Senioren-Kartenspieler**

Samstag, 26. November 2011

20.00 Uhr **Galakonzert TRICOLEORE**
Blasorchester Miraphone Tubaquartett

Sonntag, 27. November 2011

14.00 Uhr **Senioren-Adventfeier**

Bücherei im Walserhaus

Dienstag und Freitag von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

WALSERHAUS – Tel. 5114-460 · www.walserhaus.at

E ERWACHSENENBILDUNG B KLEINWALSERTAL

„Schmerz hat einen Grund“

Wahrnehmungs-Massage-Workshop am 26. und 27. 11. 2011

Schmerzen sind wie das Ölanzeige-Warnlicht im Auto. Der Schmerz ist das Warnlicht und das Ergebnis einer zu einseitigen Lebensweise. Man könnte für die Warnung oder den Hinweis dankbar sein oder sich entscheiden, den Schmerz zu ignorieren. Es ist alles eine Entscheidung, oder? In der Natur wird etwas geboren, etwas stirbt, Geld kommt, Geld geht, Beziehungen entstehen und enden – alles wird ausbalanciert.

Im Workshop kann Ihnen die ganzheitliche Ursache Ihres Schmerzes aufgezeigt werden und Sie können eine natürliche Methode erlernen, ihn aufzulösen.

Bitte mitbringen: Offenheit & den Willen, etwas zu verändern sowie zwei große Handtücher und bequeme Kleidung.

Sozialzentrum Riezlern, jeweils 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Referent: Thomas Hein, Physiotherapeut in einer psychosomatischen Klinik, Ayurvedamasseur, Ernährungsberater, Journey Practitioner

Kontakt: Tel: 0049/8326/36 63 43. Kosten: 220 Euro

FAMILIENVERBAND KLEINWALSERTAL

„Leichter Lernen“

Der Familienverband Kleinwalsertal lädt am Donnerstag, dem 25. November 2011, um 20.00 Uhr, alle Interessierten ins Mesnerhaus nach Mittelberg ein. Die Lernberaterin Irene Moser aus dem Ländle geht Lernproblemen auf den Grund und gibt Tipps, wie Sie Ihr Kind beim Lernen unterstützen können.

Familiennachrichten

Wir gratulieren zum Geburtstag

unseren Senioren, die in dieser Woche 70 Jahre und älter werden. Die Heimatzeitung wünscht einen schönen Festtag und weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Geburtstag feiern am 12. November Herr Anton Matt, Bödmerstraße 51, Mittelberg, 79 Jahre; am 14. November Frau Paula Fink, Leo-Müller-Straße 7, Riezlern, 90 Jahre; am 18. November Herr Josef Bischof, Alte Schwendestraße 26, Riezlern, 74 Jahre.

Silberhochzeit

Am Montag, den 14. November 2011, können die Eheleute **Bernhard und Anita Schneider**, Hirschegg, Tobel 5, ihr **25-jähriges Ehejubiläum feiern**. Die Heimatzeitung gratuliert im Namen der gesamten Talbevölkerung recht herzlich zum Ehejubiläum und wünscht dem Jubelpaar viel Glück und Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Aus unserem Tal

Skiwege: Förderband am Schützabühl wird bis zum Winter fertig sein

Gemeinde arbeitet auch an Trassen für Gleitwege zwischen Zaferna und Walmendingerhorn auf Hochtouren

Die Bauarbeiten für den Lückenschluss im Skigleitwegenetz zwischen Zaferna und Walmendingerhorn sind in vollem Gange. Auf dem Kirchengrund zwischen dem Mittelberger Gotteshaus und dem Schützabühl wird kräftig gebaggert, verschoben und Material herantransportiert. Das gute Spätherbstwetter kam für die Arbeiten zum richtigen Zeitpunkt und verlängerte die mögliche Bauphase vor Wintereinbruch entscheidend. Sicher ist, dass mit Beginn der Wintersaison das 110 Meter lange Förderband am Schützabühl bis zum Ausstiegspunkt auf der Gleitwegtrasse in Richtung Zaferna-Talstation in Betrieb gehen wird. Das bestätigte Gemeindegeschäftsführer Toni Berchtold bei einer Baustellenbesichtigung vor Ort. Dabei wird die Ausstiegstelle des Förderbandes genau den Schnittpunkt zwischen dem Tal auswärts und Tal einwärts führenden Gleitwegen bilden. Die Gemeinde, so Berchtold, ist vertraglich zuständig für den Bau der Gleitwegtrassen und die Verlegung der Beschneiungsleitung. Förderband, die dazugehörige kleine Liftstation sowie Betrieb und Präparierung der Skiwege liegt in den Händen der Haller KG. Dabei nimmt die Gemeinde einiges Geld in die Hand. Die Baukosten für die lange gewünschte Realisierung der Winterbindung werden in diesem Jahr, mit den jetzt gesetzten Maßnahmen, auf rund 200.000 Euro geschätzt, erklärt Berchtold. Darin inkludiert sind sowohl die Skiwegtrasse in Richtung der Zaferna-Talstation als auch jene, die vom Zaferna-Skigebiet in Richtung Talstation Walmendingerhorn führt. Auch dabei ist die Versorgung mit Gemeindewasser zum Betrieb einer für dieses Jahr noch provisorischen Beschneiungsanlage. Diese soll den reibungslosen Betrieb der Skiwege sicherstellen, aber auch den Pistenbereich neben dem Förderband mit dem notwendigen Weiß eindecken. Für die Zukunft ist die Schaffung eines eigenen Speicherteichs angedacht.

Ökologische Baubegleitung

Sehr sensibel geht man bei den Baumaßnahmen im Bereich des Mooregebietes nördlich des Schützabühl vor. Die bislang hier durchlaufende alte asphaltierte Wanderwegtrasse wurde entfernt und eine Verrohrung für das vom Berg kommende Wasser geschaffen, welches dann in ein offenes Gerinne geleitet wird. Der bisherige Wanderweg wird bergseitig verlegt und „möglichst naturnah“ in Form eines Schotterweges neu angelegt. So wird das schützenswerte Mooregebiet wieder zu einem Ganzen zusammengeführt, damit legt die Gemeinde laut Toni Berchtold großen Wert auf die ökologische Baubegleitung. ös



Am Schützabühl in Mittelberg wird auf Hochtouren gearbeitet. Mit Beginn der Wintersaison soll das 110 Meter lange Förderband für die Wintersportler in Betrieb gehen und damit die Gleitwegtrasse ohne Abschnallen der Skier erreicht werden können. Gearbeitet wird parallel dazu auch an den Trassen der Gleitwege. Bild: Österle

Jahreshauptversammlung des Alpenvereins

Intensive Diskussion zum geänderten Ifenprojekt

Zum 4. November hat unsere Alpenvereinssektion zu ihrer jährlichen Hauptversammlung geladen und Obmann Karl Drechsel

konnte viele Mitglieder begrüßen. Wie alljährlich war es die letzte Veranstaltung im laufenden Bergsteigerjahr und es galt Bericht zu legen, Rückschau zu halten und für das kommende Jahr zu planen. Das Jahr 2011 wird mit einem umfangreichen Tourenangebot, mit einem Coaching bezüglich Vereins- und Jugendarbeit, aber auch mit einigem Kopfzerbrechen bezüglich der Erneuerungsdiskussion am Iffn. in Erinnerung bleiben.

Umfangreiches Tourenprogramm

Rechtzeitig zum Jahresbeginn 2011 konnte das Tourenprogramm aufgelegt werden. Es umfasste wieder ein breites Spektrum, angefangen von Skitouren, einer Schneeschuhwanderung, zwei Bikeausflügen, drei Tageswanderungen, bis zu einer Klettersteigwoche, ein Kletterwochenende und die Sektionstour. Insgesamt haben die 6 Tourenführer 18 Touren abgewickelt, man war 32 Tourentage unterwegs und 149 Personen haben teilgenommen.

Höhepunkte waren die Skihochtourwoche ins Wallis unter Führungen von Olli Sinz und im Sommer die Überschreitung des Krottenkopfs und der Marchspitze unter Begleitung von Andreas Herz. Die Abschlusstour führte bei traumhaftem Herbstwetter ins Karwendel, in die „Pfeis“, und nochmals kamen Naturfreunde, Nah- und Weitwanderer und Klettersteiger auf ihre Kosten. Das Alpineteam kann somit auf ein schönes und vor allem unfallfreies Jahr zurück blicken. Dass dies so ist, darum trifft sich das Alpineteam jedes Jahr zum Üben und Weiterbilden, wie diesen Sommer am Aggenstein. Rechtzeitig vor der Hochtour wurden interessierte Mitglieder in Seil und Knotenkunde unterwiesen und für den Fall, dass wirklich einmal etwas passieren sollte, hat die junge Ärztin Dr. Berni Fritz zwei Übungsabende in „Erster Hilfe“ abgehalten. Zum Tourenprogramm für 2012 kamen aus den Reihen der Mitglieder einige gute Vorschläge und das Alpineteam wird diese aufgreifen und sich bemühen, wieder ein ausgewogenes Programm auf die Beine zu stellen. Jugendteamleiter Andreas Herz erstattet Bericht über die geleistete Jugendarbeit. In Mittelberg wurde an der Kletterwand und auch im Klettergarten fleißig geübt, die wichtigsten Seilknoten gelernt und einige Nachwuchs-Alpinisten haben den Kletterschein erworben. Dieser berechtigt, ab einem gewissen Alter an öffentlichen Kletterwänden selbständig zu klettern. Besonders froh ist man beim Alpenverein darüber, dass mit Thomas Paul und Johannes Scharnagel zwei neue Jugendleiter gefunden werden konnten. Die Vereinskasse, geführt von Britta Grünberg, ist in bester Ordnung.

Resolution zum Ifenprojekt

Großes Kopferbrechen bereitete das neue Ifenprojekt. Dass die Bahnen zu modernisieren sind, ist klar und auch gegen die Beschneigung hat sich der Alpenverein nicht gestemmt. Bedenken zum Massentourismus am Alpbord und dem zu befürchtenden Mehrverkehr konnten von der Geschäftsleitung der Bergbahnen und auch durch die Stammtischgespräche nicht ausgeräumt werden. Ein klares Nein gab es zu der spektakulären Panoramabahn quer über das Schwarzwassertal und der AV sah sich durch den Gemeindebeschluss vom 4. August bestätigt. Mitte Oktober hat nun die Bergbahn AG das Ifenprojekt geändert, den Bau der Panoramabahn auf 2014 vorgezogen und die Modernisierung der Ifenanlagen von einem positiven Entscheid der Gemeinde abhängig gemacht. Dieser neue Vorstoß und der Druck auf die Gemeindevertreter, für eine positive Entscheidung zu stimmen, stieß in der Versammlung auf großes Unverständnis. Die große Mehrheit befindet, dass nunmehr die notwendige Modernisierung der Hahnenköpfebahn hinfälliggestellt wird und für die Bergbahn AG nur mehr die Verwirklichung der Panoramabahn zählt.

Diese spektakuläre Bahn quer über das ursprüngliche Schwarzwassertal wäre von überall einsehbar, zerschneidet dieses und befördert Touristenmassen in ein Naturschutzgebiet, glaubt der Alpenverein. Was wiederum den Satzungen des Vereins widerspricht.

Nach einer regen Diskussion wurde fast einstimmig (eine Enthaltung) folgende Resolution gefasst: „Der Alpenverein lehnt die Panoramabahn zwischen Alpbord und Walmendingerhorn ab. Der AV fordert die Bergbahn AG auf, den Gemeindevertretungsbeschluss vom 4. August zu respektieren und sich ernsthaft um eine Verbindung zwischen Schöntal und Auenhütte zu bemühen. Nach Fertigstellung einer funktionierenden Skiverbindung über diese Achse sind die Skigebiete Walmendingerhorn und Ifen keineswegs isoliert und es kann somit auch von einem zusammengehörigen Skigebiet gesprochen werden.“ (Karl Drechsel, Obmann Alpenverein Sektion Kleinwalsertal) ös

Cäcilienmesse der EUREGIO via salina

Mit „Walser Stubenmusik“ – Samstag, 19. November in Weitnau

Den alten Brauch der Cäcilienfeier lässt die EUREGIO via salina inzwischen seit mehreren Jahren wieder aufleben. Mit ein Grund: Die heilige Cäcilia von Trastevere ist die Schutzpatronin aller Musiker. Die Cäcilienmesse findet zu Ehren der heiligen Cäcilia und zum Dank an alle Sängerinnen und Sänger, alle Musikerinnen und Musiker aus dem Gebiet der EUREGIO via salina statt. Das Motto der Messe lautet: „Gott zu Ehren, dem Mensch zur Freud“. Eingeladen sind auch alle Interessierten aus dem Kleinwalsertal. Die Cäciliendankfeier mit anschließendem Benefizkonzert findet am Cäcilienamstag, 19. November, um 19.30 Uhr, in der Katholischen Pfarrkirche „St. Pelagius“ im Oberallgäuer Weitnau statt. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Gruppen aus der Grenzregion.

Erstmals mit Walser Beteiligung

Aus dem Tal mit dabei ist die „Walser Stubenmusik“. Damit nimmt erstmals eine Musikgruppe aus dem Breitachtal an dieser Dankfeier teil. „Darauf sind wir besonders stolz“, freut sich Bürgermeister und EUREGIO-Vizepräsident Andi Haid. Für EUREGIO-Projektleiter Simon Gehring ist dies „gelebte Partnerschaft“, die mit den Walser Kulturträgern bestens funktioniert. Als fester Part in dieser engen Zusammenarbeit fungierte einmal mehr Günter Berchtold, der die „Walser Stubenmusik“ vermitteln konnte. Im Anschluss an die Cäcilienfeier gestalten die mitwirkenden Musik- und Gesangsgruppen ein halbstündiges Benefizkonzert. ös



Die „Walser Stubenmusik“ vertritt das Kleinwalsertal erstmals bei der Cäcilienmesse der EUREGIO via salina. Bild: privat

„Weihnachten im Schuhkarton“

Am 15. November 2011 letzter Abgabetermin

Gemeinsam kann man Hunderttausenden von Kindern Freude und Hoffnung schenken. Deshalb die Bitte: Nutzen Sie gemeinsam mit Ihrer Familie oder mit Freunden die Gelegenheit und packen Sie bis zum 15. November „Weihnachten in einen Schuhkarton“. Jedes Geschenkpäckchen zählt: ein Schuhkarton = 1 Kind.

Bitte vergessen Sie nicht für den Transport der Kartons die 6,00 Euro zu spenden. Abgabestelle ist das Gemeindeamt Riezern.

Geschenkideen: (Empfehlung) Schenken Sie eine Mischung aus Kleidung wie Mütze, Schal und Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pull-over, Kuscheltier.

Spielsachen: kleine Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle, Murmeln, Malbücher, Blockflöte, Mundharmonika, Dynamotaschenlampe etc.

Hygieneartikel: Zahnbürste mit Zahnpasta, Haarbürste, Creme, Waschlappen, Handtuch, Haarspangen etc.

Schulsachen: A5-Hefte, Federtasche, Füller mit Patronen, Bunt-/Bleistifte mit Anspitzer und Radiergummi, Malbücher, Kreide, Wachsmalstifte, Bilderbuch, Solartaschenrechner etc.

Originalverpackte Süßigkeiten: Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Schokolade (ohne Nüsse, Crisps oder Füllungen). Das Verfallsdatum muss nach März 2012 liegen!

Persönliche Grüße und/oder ein Foto von Ihnen.

Nicht erlaubt sind: gebrauchte, alte oder kaputte Gegenstände, elektronische Geräte, zerbrechliche oder flüssige Artikel, Seife.

Lebensmittel: Nüsse, Studentenfutter, Zucker, Nudeln, Kaffee, Tee, Saft, Milchprodukte, Kekse, Spekulatius, Lebkuchen, Kuchen, o.ä. Schokolade mit Nüssen, Keksen, Crisps oder anderen Füllungen. Gelierstoffe wie z.B. in Gummibärchen, Weingummi, Kaubonbons o.ä.

Medikamente und Vitaminbrausetabletten.

Kriegsspielzeug, Scheren, Messer, Werkzeuge oder gefährliche Gegenstände.

Artikel, die Hexerei oder Zauberei zum Thema haben.

Bitte beachten Sie:

Aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen in einigen Ländern dürfen in die Schuhkartons nur neue Waren und Süßigkeiten, die bis mindestens März 2012 haltbar sind, jedoch keine Gelatine enthalten. Wir behalten uns das Recht vor, alle Schuhkartons auf die Einhaltung dieser Bestimmungen durchzusehen, zollrechtlich unzulässige Gegenstände anderen wohltätigen Zwecken zuzuführen und übergroße Geschenk-Kartons umzupacken. JM

KURZ NOTIERT . . .

Martinsfest in Hirschegg

Treffpunkt am Freitag, 11. November, um 17.00 Uhr, auf dem Schulhof. Dort startet der Laternenlauf mit verschiedenen Andachtsstationen. Anschließend gibt es auf dem Schulhof eine kleine Stärkung und heiße Getränke. Alle kleinen und großen Kinder, Eltern, Großeltern . . . sind herzlich willkommen. S.M.

Martinsfest in Mittelberg

Am 11. 11. beginnt in Mittelberg um 17.00 Uhr der Martinsumzug und um 17.30 Uhr findet der Gottesdienst statt. Treffpunkt für alle ist um 16.45 Uhr auf dem Schulhof in Mittelberg. Nach dem Umzug und dem Gottesdienst sorgt der Elternverein Mittelberg für das leibliche Wohl.

Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Mittelschule und PTS

Am Donnerstag, den 17. November 2011, findet um 20.00 Uhr im Dorfcafé die Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Mittelschule und der Polytechnischen Schule statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem auch Neuwahlen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Vom Sport

Jahreshauptversammlung des Sportvereins

Die Jahreshauptversammlung des SV Casino Kleinwalsertal findet am 25. November 2011, um 20.00 Uhr, im Eventraum im Casino Kleinwalsertal statt.

FUSSBALL

1. Herrenmannschaft

TSV Burgberg 2 - SV Casino Kleinwalsertal 0:1 (0:0)

Es war ein ausgeglichenes Spiel zwischen dem SVCK und dem Gastgeber aus Burgberg. Eine Unachtsamkeit des Gegners nutzten die Walser in der 65. Minute aus und Julian Matt erzielte den Siegtreffer. Drei wichtige Punkte wieder im Kampf um die Tabellenspitze.

Vorschau

Das letzte Spiel vor der Winterpause:

SVCK – SG Kleinweiler-Wengen 2, Sonntag, den 13. 11. 2011, um 14.00 Uhr, in Hirschegg/Au.

Jugendfußball

Ergebnisse: C-Jugend: SVCK – JFG Illerursprung 1:6; **D-Jugend:** SVCK – FC Immenstadt 2:3; **F-Jugend:** FC Sonthofen – SVCK 4:1.

Vorschau: C-Jugend: SSV Wertach – SVCK, 12. 11. 2011, 13.00 Uhr, Starzlachauenstadion; **D-Jugend:** SC Thalkirchdorf – SVCK, 12. 11. 2011, 11.00 Uhr, Sportplatz Thalkirchdorf.

TISCHTENNIS

Am Sonntag, 13. November 2011, findet die Vereinsmeisterschaft im Tischtennis in der Turnhalle Riezlern statt.

Schüler und Jugend: Hallenöffnung: 9.30 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr.
Erwachsene: Hallenöffnung: 15.30 Uhr, Beginn: 16.00 Uhr.

Tischtennis Kreiseinzelmeisterschaft in Wildpoldsried

Am 16. Oktober 2011 fand die Kreiseinzelmeisterschaft für die Jugend statt.

Der SVCK war durch Elias Holzinger, Pirmin Hilbrand, Sebastian Göhring und Thaddäus Schuster in der Schüler-Klasse und durch Tobias Meusburger in der Jungen-Klasse vertreten.

Alle Schüler gaben ihr Bestes und spielten nach Aussagen des Trainers nicht schlecht, leider etwas unglücklich. So hat nur Sebastian Göhring die Gruppenphase überstanden und spielte sich bis ins Halbfinale vor. Das Spiel um den 3. Rang verlor er aber knapp mit 3:2. Im Doppel erreichten die Walser Schüler jeweils das Halbfinale, welche beide mit 3:2 abgegeben wurden. Der Trainer gewann viele Erkenntnisse, woran die nächste Zeit im Training gearbeitet werden muss.

Sehr erfolgreich verlief das Turnier für Tobias Meusburger. Im Halbfinale setzte er sich gegen Heinle (TSV Durach) und im Finale gegen Göppel (TSV Durach) durch und sicherte sich damit den Titel als Kreismeister 2011. Der Vorstand der Abteilung Tischtennis gratuliert zu diesem Erfolg.

EISSTOCK

Gedächtnisturnier Max Schuster

Bereits Anfang Oktober fand auf der Anlage in Hirscheegg-Au das Gedächtnisturnier für den am 25. November 2008 verstorbenen Max Schuster statt. Max war ein eifriger Eisstockschiütze und hatte immer ein offenes Ohr für diese Abteilung des Sportvereins.

Bei diesem Turnier nahmen Mannschaften aus dem Allgäu teil. Die Mannschaft aus dem Kleinwalsertal ging nach einem sehr spannenden Wettkampf dabei als Sieger hervor.

Die Ergebnisse: 1. SV Casino Kleinwalsertal; 2. ESC 67 Füssen; 3. SV Obermaiselstein; 4. EC Immenstadt; 5. ESC Altstädten. JM



Auf unserem Bild die Siegermannschaft aus dem Kleinwalsertal (von links): Christiane Geiger, Franz Zarfl, Meinrad Riezler, Christine Schuster und Klaus Berchtold. Bild: privat

AUS DER CHRONIK

Vor 50 Jahren

Am 11. September 1961 war die erstmalige Landung eines österreichischen Hubschraubers im Kleinwalsertal eine kleine Sensation. Der Geschäftsführer der Kurzschule Baad wurde wegen Veruntreuung festgenommen. Der Häftling durfte rechtlich nicht über deutsches Gebiet nach Vorarlberg überstellt werden und so musste ein Hubschrauber des Innenministeriums angefordert werden.

Vor 25 Jahren

Im Oktober 1986 waren größere Bauarbeiten an der Kanzelwand im Gange. Oberhalb des Lärchenhanges, in der Nähe der Zwerenalplift-Talstation wurde ein 22 Meter langer und 7 Meter hoher Staudamm errichtet. Neben dem Staubecken wurde eine Pumpanlage erstellt. Mit dieser „Beschneigungsanlage“ konnte eine Fläche von 6000 qm beschneit werden.

Im Herbst 1986 machte die Hirschkuh „Fini“ Spaziergänge bis nach Riezlern und kam sogar bis in die Häuser. Jäger fanden 1985 im Alpenwald ein verlassenes Hirschkalb und Hans Willam in Mittelberg-Moos übernahm die „Pflege“. „Fini“ wurde zur Attraktion für Gäste und Einheimische, bis sie ein paar Jahre später in Böldmen überfahren wurde. sth

Sicherheitstipp der Initiative Sichere Gemeinden

Wickeltisch – klug eingerichtet

Stürze gehören zu den häufigsten Unfallursachen im Kindesalter. Glücklicherweise hat der Nachwuchs in den meisten Fällen viele Schutzengel. Es ist vor allem die rasch wachsende Beweglichkeit von Säuglingen, die häufig unterschätzt wird. Was es heute noch nicht kann, kann es vielleicht schon morgen. Dabei können schon Babys so heftig strampeln, dass man sie keinen Augenblick unbeobachtet auf einem erhöhten Platz liegen lassen darf. Statistisch gesehen fällt jedes zweite Kind in der Wickelphase einmal vom Wickeltisch.

Mit einfachen Mitteln kann die Gefahr jedoch gebannt werden. Am sichersten wäre es, das Kind auf dem Boden zu wickeln. Hier kann der Nachwuchs seine Vitalität unbesorgt ausleben.

Bei Verwendung eines Wickeltisches ist es daher hilfreich, wenn der Wickelplatz sinnvoll eingerichtet und als Gefahrenquelle entschärft wird. Beachten Sie folgende Tipps.

- Idealerweise wird der Wickeltisch in einer Ecke platziert
- Achten Sie auf ausreichende Standfestigkeit. Er muss auch bei herausgezogener voller Schublade kippstabil sein.
- Die Seitenwände müssen genügend hoch und die Kanten gut gepolstert sein.
- Lassen Sie Ihr Kind am Wickeltisch niemals aus den Augen und vor allem nicht aus den Händen.
- Legen Sie alle Wickelutensilien in Griffweite, sodass zumindest eine Hand das Baby immer festhalten kann.
- Sollten Sie etwas vergessen haben, holen Sie es, doch nehmen Sie das Kind mit.
- Türklingel und Telefon im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes ignorieren. Oder den Säugling mitnehmen. Auch nicht „einen kurzen Augenblick“ allein lassen. Denn da passiert es meistens.
- Das gleiche gilt übrigens auch für das Baden.
- Polstern Sie in der Umgebung des Wickeltisches den Boden mit einem Teppich.

Weitere Informationen und eine Checkliste zur Vorbeugung von Kinderunfällen finden Sie in unserer Broschüre „Kindgerecht. Ein Kinderspiel.“. Diese kann unter 05572/54343 oder info@sicheregemeinden.at bei der Initiative Sichere Gemeinden in Dornbirn bestellt werden. Sie ist auch in türkischer Sprache erhältlich.

Laufwagen – Nein danke!

Eltern betrachten sie immer wieder als willkommene Babysitter. Dabei sind sogenannte Laufwagen alles andere als ein sicherer Hort für den Nachwuchs. Im Gegenteil: kaum ein Produkt verursacht so viele Unfälle. Österreichweit sind jedes Jahr etwa 300 Kinder unter 2 Jahren betroffen.

Zu den schwersten Verletzungen kommt es bei Stürzen über Stiegen und Treppen, weil der kleine Kopf völlig ungeschützt ist. Aber auch Türschwellen, Teppichkanten oder Haushaltsgeräte wie Staubsauger oder Besen sind tückische Fallen für Kinder in so genannten

„Laufhilfen“. Auch in Vorarlberg müssen immer wieder Kinder nach Unfällen mit Laufwagen im Spital behandelt werden. „In mehrerer Hinsicht als ungünstig“, bezeichnet auch Dr. Harald Geiger, Fachgruppensprecher der Vorarlberger Kinder- und Jugendärzte, die Verwendung von Laufwagen. Denn es gehe nicht nur um das Unfallrisiko. „Die Kinder lernen auch falsche Bewegungen, weil sie immer überstreckt in diesen Geräten hängen bzw. sich mit den Fußzehen fort bewegen“, erklärt der Mediziner die andere Seite.

Und, dass Kinder dadurch schneller laufen lernen, stimmt schon zweimal nicht. Das genaue Gegenteil ist der Fall. Der Laufwagen nimmt den Kleinen die Möglichkeit, selbständig mit dem Gleichgewicht zu spielen. Bei zu langen Aufenthalten in einem Laufgerät besteht sogar die Gefahr von orthopädischen Schäden.

Am besten wäre es, so Harald Geiger, das Kind frei krabbeln zu lassen. Ist das nicht möglich, sollten Eltern statt eines Laufwagens ein Laufgitter verwenden. „Das ist allemal sicherer“, betont der Arzt. Auch Bewegungsspielzeuge zum Schieben unterstützen die ersten Schritte der Kleinsten. Immer wichtig: die Aufsicht der Eltern oder anderer Bezugspersonen.

Vorbereitet in die Wintersaison

Auf dem Weg in den Winter: In wenigen Wochen startet, so der nötige Schnee vorhanden ist, schon wieder die Skisaison. Und obwohl der Komfort in den Skigebieten dank neuer Aufstiegshilfen und breiter Abfahrten ständig verbessert wird, ist die Eigenverantwortung für den unfallfreien Wintersport eine wichtige Voraussetzung. Einen wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit beim Wintersport kann die körperliche Vorbereitung leisten. „Empfehlenswert ist ein gezieltes Ausdauer- und Koordinationstraining“, erklärt Prof. Dr. Karl Benedetto, Leiter der Unfallchirurgie im Landeskrankenhaus Feldkirch. Eine gute Kondition fängt die Belastungen, die vor

In eigener Sache:

Aus aktuellem Anlass möchten wir alle Berichterstatte und Redakteure bitten, redaktionelle Artikel für die Heimatzeitung so **kurz wie möglich** zu verfassen um eine wirtschaftliche Produktion des Walsers zu gewährleisten und um möglichst alle Institutionen gleichmäßig zu berücksichtigen.

Bei großen Textmengen behält sich der Verlag weitere Kürzungen der gelieferten Texte oder u. U. das Nichterscheinen eines Artikel vor.

Selbstverständlich veröffentlichen wir auch weiterhin gerne **einmalig** Veranstaltungshinweise in der Kurzform „Was – wann – wo – wer“. Nähere Beschreibung, Eintrittsgelder etc. sowie kommerzielle Veranstaltungen bitten wir in Anzeigen zu veröffentlichen.

allen Gelenke beim Wintersport aushalten müssen, besser ab. „Was einem leicht fällt macht außerdem mehr Spaß“, betont Michael Lampert, Obmann des WSV Feldkirch-Nofels, dessen Mitglieder ihre Kondition derzeit mit Skigymnastik auf Vordermann bringen. Viele Vereine im Land bieten inzwischen solche Möglichkeiten an. Man sollte sie schon im eigenen Interesse nützen. Ebenso wichtig ist eine entsprechend gewartete Ausrüstung. Verrostete Kanten und Skibindungen, deren Auslösemechanismen schon seit Ewigkeiten nicht mehr geprüft wurden, haben auf Pisten nichts verloren. Körpergewicht und Schuhmaterial können sich im Laufe der Zeit verändern. Beides hat Einfluss auf das Funktionieren der Bindung im Ernstfall. Deshalb sollte die jährliche Bindungskontrolle obligat sein. Ebenso ein Schiservice. Den darf man sich aber auch ruhig zweimal während einer Skisaison gönnen, besonders, wenn sie lange dauert.

Hotel zur Post



Wir suchen für unser Mitarbeiter
noch eine

kleine Wohnung

für 2 Personen.

Walsenstr. 48 · A-6991 Riezlern
Tel. 0043-5517/30123 · Fax 301234
E-Mail: info@posthotel.cc
www.posthotel.cc

Opel Astra, Diesel

140.000 km, EZ 6/2003,
8-fach bereift, guter Zustand,
für 4.300,- zu verkaufen.

Telefon 0049-8321/2563

HAUS WALSER BERGE
Bödmerstraße 25B, Mittelberg
sucht

Zimmerfrau

für samstags.

Info unter Tel. 0031-74 266 32 22

HAUS BERGKRANZ

Für die kommende Wintersaison
freundliche

Halbtagskraft

von 7.00 bis 11.00 Uhr für Zimmer
und Reinigungsarbeiten
und

Ganztagskraft.

für Zimmer
und Reinigungsarbeiten gesucht.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Fam. Wüstner · Telefon 5214
oder 0680/23 04 587

Matt hat

den Putzfimmel

Alles für Ihre
Gästehaus- und Hotel-
Generalreinigung!

Teppich, Polster,
PVC, Naturstein,
Laminat- und Parkett-
REINIGER

Ebenso führen wir
Glas- und Sanitärreiniger!

Sauber bleiben!



Baustoffe
Wohnbedarf
Eisenwaren
Heizöl

Der Besitzer des Anhangers OA AW 91

möchte sie bitte dringend
unter der Telefonnummer
0049-8321/5900 melden.



11. und 12. November: Adventausstellung

Fr 10.0 – 20.00 Uhr durchgehend
Sa 10. – 16.00 Uhr durchgehend

Dürenbodenstraße 9
Hirschegg, Tel. 30115 · www.ikuh.at

Suchen ab sofort

zuverlässige Frau

für die Betreuung und End-
reinigung einer Vereinshütte
im Wäldele (ca. 2,5 bis 3,5 Std.
am Sonntag).

Telefon +49-172/26 38 641



Katze „Mimi“

(sehr anhänglich, schwarzer Punkt
am linken Hinterbein, kleiner
rötlicher Fleck neben der Nase)
wird seit 28. 10. vermisst.

Falls zugelaufen, bitte
zurückbringen!

Familie Wölger, Neue Krone
Schützabühl 4, Mittelberg
Telefon 55070 oder 30142

info@walserdruck.at

Kaufe ständig alte Möbel,
Stubentäfer, Hausrat, Glas,
Porzellan, Uhren, Bilder,
Schmuck und Ansichtskarten.

Antiquitäten im Malerhäusl
Hirschegg, Walsenstraße 16,
Telefon 0043-5517/6428

s'Witzle

Beim Hausaufgabenmachen klebt klein Erna ein Bild ihres Vaters in das Matheheft. Der fragt: „Warum klebst du ein Bild von mir in dein Hausaufgabenheft?“ „Die Lehrerin hat mich gefragt, welcher Idiot mir immer beim Hausaufgaben machen hilft.“

Mobile Fußpflege

Hausbesuche

Heidi Zintl, Telefon 3131

HOME

FACHBERATER

WIR STEH'N AUF QUALITÄT
UND UNSER HANDWERK

Alles für die Herbstrenovierung

Teppichboden und
Kunststoff-Bodenbeläge

Parkett- und Laminatböden

Vorhänge und Gardinen
(auf Wunsch auch fertig genäht)

Schmutzfangmatten und
Freilandteppiche

Farben und Tapeten

sowie alle anderen Baustoffe
für Rohbau und Innenausbau.

Wir verlegen und montieren
prompt – zuverlässig –
preiswert!



Baustoffe
Wohnbedarf
Eisenwaren
Heizöl



*Ich gehe zu denen, die mich lieben,
und warte auf die, die mich lieben.*

In lieber Erinnerung

Frau Roswitha Golembiewski

geb. Riezler
geb. 30. 5. 1945 · gest. 7. 11. 2011

Kempton, im November 2011

Die Trauerfamilien

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 17. November 2011, um 14.30 Uhr, auf dem Zentralfriedhof Kempton, Rottachstraße 62, statt.

Ein herzliches Vergelt's Gott

allen Verwandten, Freunden und Nachbarn,
unserem Herrn Bürgermeister Andi Haid und dem
Seniorenbund für die vielen Glückwünsche und Geschenke
zu meinem 90. Geburtstag.

Besonders danke ich meiner Familie
für den wunderschönen Tag.

Ich habe mich auch sehr gefreut, dass meinem Wunsch,
anstatt der Geschenke für mich, eine Spende an
„Licht für die Welt“ zu geben,
so oft nachgekommen wurde.

Elisabeth Brugger

Travel Charme Ifen Hotel

Wir suchen

Mitarbeiter für Aufdeckservice abends von 18.00 – 21.00 Uhr

Kontakt unter Telefon 0043-5517/60 85 20, Frau Schmid,
8.00 – 13.00 Uhr

Travel Charme Ifen Hotel / Kleinwalsertal
Oberseitestraße 6 · D 87568 / A 6992 Hirschegg

Hotel-Residenz
Jagdhof
Entspannungswelt

Für unser
**** Verwöhn-Hotel
suchen wir ab Dezember
für die Wintersaison
oder Jahresstellung

1 Frühstückskoch/in
7.00 – 12.00 Uhr oder Vollzeit

1 Jungkoch/in
Vollzeit

1 Frühstückskellner/in
6.30 – 12.00 Uhr oder Vollzeit

1 Restaurantfachmann/frau
für Abendservice, 17.00 – 22.00 Uhr

2 Restaurantfachmann/frau
Vollzeit

1 Abwäscher/in

Wenn Sie Freude im Umgang mit unseren Gästen haben und über fachliches Know-how verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Walsertalstraße 27 · A-6991 Riezler · Tel. 0043-5517/5603
www.jagdhof.de · direktion@hotel-jagdhof.de

Anzeigenannahme

info@walserdruck.at

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS



Tauchen Sie ein in unsere
Erlebniswelten.

Wir entführen Sie in eine
neue Welt der Haar- und
Kopfhautpflege.

Haardiagnose
Kopfhautdiagnose
Haar- und Kopfhautpflege
Erlebnishaarwäsche
Kopfhaut-Aktivbehandlungen
Langhaarpflege Spezial
Spliss-Schnitt, Ölkur...
Hochsteckfrisuren
Entspannungsmassagen
Feinhaar-Spezialpflege

Lassen Sie sich begeistern und
verwöhnen Sie Ihre Lieben mit
einem Gutschein!

Wir freuen uns auf Sie!

BELLA STELLA
COIFFEUR & BEAUTÉ

Trettachstrasse 23
87561 Oberstdorf
Fon 083 22/98 79 77

www.
christen-im-beruf.de

Gardinen, Sonnenschutz, und Sitzpolster

Wir sind Ihr zuverlässiger
Partner in Sachen

Renovierung

Raumgestaltung



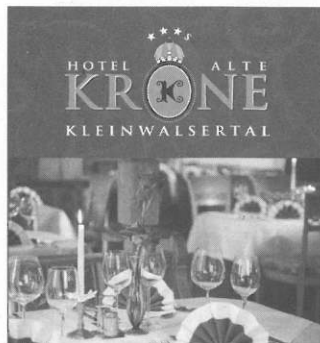
Bahnhofstrasse 25, 87527 Sonthofen
Tel. 08321 – 1712 Fax 71904

WOHNANLAGE AM CASINO

Herren-Lederjacken

direkt vom Hersteller
zu verkaufen. Super Preise!

Telefonische
Termin-Vereinbarung unter
30 553



Für das Hotel Alte Krone
mit Halbpension und
großem à la carte Restaurant
suchen wir ab
10. Dezember 2011

KÜCHENCHEF SOUSCHEF

5- bis 6-Tage-Woche (n.V.)
inklusive Kost & Logis.

Weitere Informationen auf
www.alte-krone.at

Bitte senden Sie
Ihre Bewerbung an
Herrn Max Kaufmann

WALSERSTRASSE 87
A-6993 MITTELBERG
(KLEINWALSERTAL)
TEL.: +43 (0)5517 / 57 28 0
MAX.KAUFMANN@ALTE-KRONE.AT
WWW.ALTE-KRONE.AT

Gästehaus
KASIMIR

Suchen für die Wintersaison,
jeweils am Samstagvormittag,
zusätzlich ein

Zimmermädchen.

Zahlung nach Vereinbarung.

Regine Hämmerle, Tel. 5206

GONDEL STUBE

CAFÉ · RESTAURANT ·

11. November 2011

Martini-Gans-Essen

(Tischreservierungen unter 3261)

Geöffnet bis 13. 11. 2011

Das süße Herz von Oberstdorf!



CONDITOREI - CAFÉ - CONFISERIE



alpcafé

CAFÉ BAR LOUNGE

Seit **39** Jahren freuen wir uns, Sie auch im November und Dezember mit unseren **feinen Spezialitäten** verwöhnen zu dürfen!

Am Donnerstag und Freitag haben wir im alpcafé bis 22.00 Uhr geöffnet!

Metzgerstraße 13 · Oberstdorf · Telefon (083 22) 43 54
Täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet! Montag Ruhetag

30 Minuten können dein Leben verändern!

Kann das möglich sein? Ja! ...

Mit der Kraft der HYPNOSE
unglaubliche Möglichkeiten entdecken.

www.hypnose-allgaeu.de · Telefon 0049-176/75 28 13 95

Heilpraktiker Alfred Juraschitz

Wegen Urlaub vom 15. 11. bis 21. 11.
GESCHLOSSEN.

Telefon 0049-8322/98567



CDSoft Systemhaus
Thomas Hörmann
Halde 10 · D 87471 Durach
Tel. 0049 831 10111
Mobil: 0049 171 365 1278

info@winhotel-cdsoft.de
www.winhotel-cdsoft.de

- **Hotelsoftware WINHOTELMX**
für Hotels, Gästehäuser, Pensionen,
Ferienwohnungen, Appartements.
Tipp: **Neue Gästetaxe** für Buchungen
ab 2012 per Update anpassen lassen

- **Kassen-Systeme**
SCHULTES, ORDERMAN®, Bonrollen,
PC-Kassensoftware, Wartung, Zubehör

- **Netzwerk & Hardware**
Hardware, PC, Laptop, Administration,
Internet-Security und Datensicherung

C+C Hausmesse von 14.-16. November 2011 in Sonthofen mit
WINHOTELMX Version 10.6. und neuester Kassen-Hardware

Redaktionsschluss für Anzeigen
Mittwoch, 12.00 Uhr!

Hoheneck

WIRTSCHAUS

Walsersstraße 65 6993 Mittelberg
Tel. 0043 5517 55225 Fax 0043 5517 55224

„GANS“ langes Wochenende

Von Freitag, 11. 11. – Sonntag, 13. 11. gibt es
„Gans“ frisch aus dem Ofen!

Dazu servieren wir Ihnen unser Cuvee 7
der Sieben Sommeliers Kleinwalsertal.

Cuvee 7 unser Viertes ist bereits gefüllt ...

Von 22. 11. 2011 bis 10. 12. 2011
ist unser Wirtshaus Hoheneck geschlossen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den vielen
Einheimischen und Gästen, die uns auch in der Zwischensaison
so zahlreich besuchen.

Für das Verständnis wenn's mal länger dauert
und ganz einfach für die vielen netten Stunden
im Wirtshaus Hoheneck.



KOMM VORBEI UND SICHERE
DIR DEN NEUESTEN STUFF!

**SHOP
OPENING**

12. NOVEMBER

9:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 21:00 Uhr

FREESKI & SNOWBOARD

FILMPREMIERE AB 19.30 UHR

FINGER FOOD / SNACKS

NEUE BRANDS

WESC / 686 / K2 / SPECIAL BLEND

ÖFFNUNGSZEITEN - NOVEMBER:

DI. UND FR. 14:00 - 18:00 UHR / SA. 9:00 - 12:30 UHR

WWW.CRYSTALGROUND.COM

SKISCHULE
BÖDMEN-BAAD

**sucht Sekretärin für Skischulbüro
und Kinderskilehrerin**

Christof Heim · Telefon 0650/283 70 24

SCHUHHAUS
PORT *Schuster*

November-Aktion im Schuhhaus

Freitag, 11. 11. bis Samstag, 19. 11. 2011

10 – 50 % auf alle Schuhe

30 % auf die gesamte Bekleidung

Alle Kinderschuhe 50 %

(Keine Bonusmarken oder Kupons beim Sonderverkauf möglich)
Walserstr. 65 · 87567 Riezlern · Telefon 0043-5517/5665

Praxis Dr. Lingg

**WIR MACHEN URLAUB
von Samstag,
12. November
bis Sonntag,
27. November 2011**

ROULETT

Der Mythos „Die Spielbank gewinnt immer“ ist falsch.
Die Mathematik beweist das Gegenteil!
Über 10 % der gesetzten Coups sind als Nettodauergewinn möglich.



Interessenzuschriften unter:
Chiffre-Nr. 56003 an Werbe Blank,
Oberstdorfer Str. 10, 87527 Sonthofen

für schöneres Wohnen

Fliesen

www.demmel-fliesen.de

DEMEL

Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

2012 ist es soweit! **50 JAHRE – Fliesen DEMMEL!**
Bestes Handwerk, fachliches Know-How und immer neue Trends.
Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf/Tiefenbach * Tel: 08322.3664

Die Krampusgruppe

„d'Bummera“ mit Nikolaus

freut sich auch dieses Jahr
wieder auf Hausbesuche
um Ihren **Nikolausabend**
individuell zu gestalten.

**Reservierung unter Telefon
J. Schätzer: 0664/18 27 377**



HYPO
LANDESBANK
VORARLBERG

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

Hypo Landesbank Vorarlberg Kombi-Anleihe 2011-2018

Das Wertpapier für einen ruhigen Puls.

- Kupon Jahr 1: 3,125 % p.a.
Kupon Jahr 2 - 7: 3-Monats-Euribor
zuzüglich 0,52 %
- Vierteljährliche Zinszahlung
und Zinsanpassung
- Tilgung zu Kurs 100 %
am Laufzeitende

Hypo-Bank Riezlern, Martina Breuer, T 050 414-8032, martina.breuer@hypovbg.at
Hypo-Bank Mittelberg, Josef Wirth, T 050 414-8411, josef.wirth@hypovbg.at

Dies ist eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Hypo Landesbank Vorarlberg dar. Der Rahmenprospekt sowie die Emissionsbedingungen sind bei der Hypo Landesbank Vorarlberg während üblicher Geschäftszeiten sowie auf der Homepage der Hypo Landesbank Vorarlberg unter www.hypovbg.at - „Hypo Börsenplattform“ kostenlos erhältlich.